Presseinformation

6. September 2004

Verein „Hilfe zur Selbsthilfe für seelische Gesundheit“

Prokop eröffnete Räumlichkeiten des Vereins in St. Pölten

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop eröffnete heute Nachmittag in der Nähe des Hauptbahnhofs in St. Pölten ein Büro des Vereins „Hilfe zur Selbsthilfe für seelische Gesundheit (HSSG)“. Der Landesverband bzw. seine Gruppen haben von 2001 bis 2004 rund 3.000 Menschen in psychischer Not beraten. NÖGUS und das Bundessozialamt für Wien, Niederösterreich und Burgenland unterstützen diese Tätigkeit. Seit der Gründung des Landesverbands als Verein im Jahr 2001 konnte in Niederösterreich die Vernetzung und Betreuung von mittlerweile etwa 70 Selbsthilfegruppen im psychosozialen Bereich erreicht werden. Derzeit arbeiten 12 Regionalgruppen in ganz Niederösterreich; auf 15 Regionalgruppen will man bis Ende 2004 kommen.

Der Landesverband ist Niederösterreichs Interessenvertretung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und seelischen Problemen. Er will die Bevölkerung für die Situation der Betroffenen sensibilisieren, aber auch Sprachrohr für die Anliegen jener Menschen sein, die wegen ihres „Anders-Seins“ Nachteile erleiden müssen. Er dient als Ansprechpartner für einzelne Menschen, Selbsthilfegruppen, politische Entscheidungsträger und für alle Personen, die im psychosozialen Bereich tätig sind. Schließlich möchte der Landesverband bzw. seine Selbsthilfegruppen unter dem Motto „Betroffene beraten Betroffene“ auch Erfahrungen weitergeben. Der Verein ist zudem um regelmäßige Kontakte mit den Psychosozialen Diensten, mit der Caritas, der Patientenanwaltschaft, dem Verein für Sachwalterschaft, der NÖ Gebietskrankenkasse und der Angehörigen-Organisationen bemüht.

Dass psychisch kranke Menschen sich gegenseitig helfen, dass sich Angehörige mit einbinden, dass Menschen sich also selbst helfen wollen, ist das Entscheidende, sagte Prokop in ihrer Eröffnungsansprache. In ganz kurzer Zeit seien in Niederösterreich mit gezieltem Engagement 70 Selbsthilfegruppen entstanden. Wegen der Größe Niederösterreichs seien zudem die Regionalstellen laufend ausgebaut und vorzüglich organisiert worden. Die Landesstelle in St. Pölten liege wegen der zentralen Nähe zum Bahnhof ideal, meinte Prokop.

Weitere Informationen: 02742/22966, e-mail hssg@aon.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at